

## Bestimmungen für öffentliche Gottesdienste:



Katholische Pfarreiengemeinschaft  
Bonn-Melbtal  
Venusberg · Ippendorf · Poppelsdorf

- **Für die sogenannten Risikogruppen gilt:** Von der Sonntagspflicht wird bis auf weiteres weiterhin dispensiert. Wer Symptome zeigt oder bei wem ein Verdacht auf Infektion besteht, **muss** zuhause bleiben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, gestreamte Gottesdienste über das Internet bzw. Messen über das Radio / Fernsehen mitzufeiern.
  - Es gibt einen markierten separaten Eingang in und einen separaten Ausgang aus der Kirche, um einen geregelten Zugang zu ermöglichen (ähnlich wie vor Geschäften).
  - Damit eine mögliche Rückverfolgung all derer, die den Gottesdienst mitgefeiert haben, möglich ist, müssen wir digital oder dann sofort an der Tür ihre Kontaktdaten aufnehmen. Durch die Mitfeier des Gottesdienstes erklären sie sich somit bereit, dass diese Daten für alleine diesen Zweck aufgenommen werden. Wir sind verpflichtet diese Kontaktdaten aufzunehmen.
  - Es muss ein Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten eingehalten werden. Damit dies verlässlich möglich ist, halten Sie sich bitte strikt an die für alle im Kirchoraum angebrachten **Markierungen**.  
→ Familien und Menschen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, müssen nicht getrennt werden.
  - Ein helfender Ordnungsdienst wird vor Ort sein, um das Einhalten der Abstände beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie innerhalb des Kirchenraums zu regeln und dafür Sorge zu tragen, dass die Maximalzahl der Personen im Kirchenraum nicht überschritten wird.  
→ Bitte beachten Sie die im Kirchoraum aushängenden **Hinweisschilder** mit den zentralen Verhaltensregeln zum Abstandhalten und zur Nieß-/Hust-Etikette.
  - Der Gesang im Gottesdienst muss vorerst leider entfallen, weil wir nach Auskunft von Fachleuten beim Singen ein erhöhtes Infektionsrisiko nicht ausschließen können. Bringen Sie bitte das eigene Gotteslob mit, wenn Sie (für Gebete o.ä.) das Gebet- und Gesangbuch nutzen wollen.
  - Grundsätzlich empfehlen wir einen Mundschutz für die Gläubigen mindestens dann, wenn sie sich in der Kirche bewegen, also beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie beim Kommuniongang.
    1. **Bei der Kommunionsspendung ist Folgendes zu beachten:**
      - Der Zelebrant und alle an der Austeilung der Kommunion Beteiligten desinfizieren sich – zusätzlich zur liturgischen Händewaschung – die Hände, bevor sie die Hostien berühren.
      - Die Kommunionordnung wird so angepasst, dass die Gläubigen die Kommunion im gebotenen Mindestabstand empfangen können. Es gibt bis auf weiteres keine Mundkommunion.
      - Kinder und Gläubige, die zur Kommunion hinzutreten, aber nicht kommunizieren, werden ohne Berührung gesegnet.
    2. **Für die Gläubigen gelten folgende Vorsichtsmaßnahmen:**
      - Die Weihwasserbecken bleiben geleert.
      - Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern z.B. am Ausgang aufgestellt.
      - Der Friedensgruß erfolgt ohne Körperkontakt.
- Bitte beachten Sie: Die Teilnahme am Gottesdienst geschieht in eigener Verantwortung. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß DSGVO einverstanden, damit Sie im Falle einer Rückverfolgung informiert werden können.**